

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TTV 1951/66 Stadtallendorf IV : TTC 1952 Anzefahr II
Samstag, 11.03.2023, 16:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Nowek / Malag nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC 1952 Anzefahr II. Das Gastteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTV 1951/66 Stadtallendorf IV nun ein Punkteverhältnis von 15:17 in der Tabelle auf, während der der TTC 1952 Anzefahr II 22:8 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Nau / Lauer konnten Nowek / Malag anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Dörr / Hoos letztlich parat, um Spratte / Merte final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Brandt / Groß waren die Gastgeber Nowek / Reitmeier. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Harald Dörr und Felix Nau, die Harald Dörr letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Chancenlos war Bartosz Nowek gegen Christopher Spratte nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz straukelte er, aber letztlich war Daniel Malag beim 11:3, 11:8, 8:11, 11:8 gegen Frank Merte doch überlegen. Kurz straukelte er, aber letztlich war Krzysztof Nowek bei seinem 3:1 gegen Andreas Lauer doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keine Chancen ließ Klaus Reitmeier am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Ingo Groß. Das war ein souveräner Sieg. Den Sieg von Tobias Brandt konnte Volker Hoos im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Lange umkämpft war die Partie zwischen Harald Dörr und Christopher Spratte, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 7:11, 11:8, 11:5, 9:11 durchsetzte und Spratte seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Spratte endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Bartosz Nowek gegen Felix Nau. Daniel Malag bezwang anschließend Andreas Lauer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen Zähler für das Team verpasste Krzysztof Nowek bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Frank Merte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:6 (Nowek) und 12:4 (Merte). Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaus Reitmeier, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Brandt verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Reitmeier nun bei 6:3, während Brandt bislang 12 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Volker Hoos gegen Ingo Groß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:2, 11:8 nicht verloren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Nowek / Malag die Gastspieler Spratte / Merte in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TTV 1951/66 Stadtallendorf IV in der Saison nun 7 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.03.2023 gegen den TTC Tenne Steffenberg an. Für den TTC 1952 Anzefahr II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1908 Gladenbach am 17.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 22:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTV 1951/66 Stadtallendorf IV

Doppel: Nowek / Malag 1:1, Dörr / Hoos 0:1, Nowek / Reitmeier 1:0

Einzel: H. Dörr 1:1, B. Nowek 0:2, D. Malag 2:0, K. Nowek 1:1, K. Reitmeier 1:1, V. Hoos 1:1

TTC 1952 Anzefahr II

Doppel: Spratte / Merte 1:1, Nau / Lauer 1:0, Brandt / Groß 0:1

Einzel: C. Spratte 2:0, F. Nau 1:1, A. Lauer 0:2, F. Merte 1:1, T. Brandt 2:0, I. Groß 0:2